

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

1 STOFF- / ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG

Produktnamne: Spezial Siederegner Salztabletten aus hochreinem Siedesalz

Artikelbezeichnung: Natriumchlorid min 99,8% NaCl

Anwendungen: Wasseraufbereitung

Hersteller:

Hamann GmbH

Auf dem Teich

56645 Nickenich

Tel: -49(2632)9839-0

Fax: +49(2632)9839-47

Notrufsnummer: +49(2632)9839-0

Ausgabedatum: 21.02.2007

2 ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	CAS Nr	EINECS Nr	Inhalt %	Symbol	R-Sätze
Natriumchlorid	7647-14-5	231-598-3	> 99.0	-	-

Andere Bestandteile: Wasser (105 °C) – max. 0.5 % , Anti-stückigmachenagent K₄[Fe(CN)₆] – max. 0.0020 %, Blei – max. 0.0001 %, Cadmium – 0.000005 %, Arsen – 0.00005 %, Quecksilber – 0.000003 %.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Kein gefährliches Produkt nach Richtlinie 67/548/EEC

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Die normalen Vorsichtmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Bei ungewöhnlichen Symptomen den ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Sorgfältig mit reichlich Wasser, auch unter den Augenlidern ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Augenarzt konsultieren.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen, mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Unwohlsein oder bei Hautveränderungen, einen

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

Einatmen:	Arzt konsultieren. Keine speziellen Anforderungen: den Betroffenen an die frische Luft bringen.
Verschlucken:	Nach versehentlichem Verschlucken nicht erbrechen lassen und ärztlichen Rat einholen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Produkt unbrennbar. Bei Brand in der Umgebung kann jedes beliebige Löschmittel benutzt werden: Schaum, Sand, Kohlendioxid, Wasser, Löschpulver
Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:	Den Behälter, der dem Brand ausgesetzt ist durch Bespritzen mit Wasser kühl halten.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Keine speziellen Anforderungen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen in die Kanalisations- und Wasserleitungsanlage, sowie ins Grundwasser, in Oberflächengewässer und in den Erdboden verhindern.
Reinigungsmethoden:	Das Trockenmaterial hermetisch verschlossen entsorgen. Den verunreinigten Platz mit reichlich Wasser abwaschen und nachreinigen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten.
Lagerung:	An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Platz lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung:	Körperschutzmittel sind in ihren Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Atemschutz:	Erforderlich bei Staubbildung.
Augenschutz:	Schutzbrille, oder Gesichtsschirm tragen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende die Hände waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Fest (Kristall)
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos
Siedetemperatur:	1461 °C (1013 hPa)
Schmelztemperatur:	801 °C
Dampfdruck:	1.3 hPa (865°C)
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	nicht verfügbar
Dichte:	2.165 g/cm ³ (20°C)
Schüttdichte:	1140 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	358 g/l (20 °C).
pH- Wert:	5 - 8 (20 °C, 100 g/l)

10 STABILITÄT UND REACTIVITÄT

Stabilität:	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Angaben vorhanden.
Zu vermeidende Stoffe:	Alkalimetalle.
Gefährliche Zersetzungprodukte:	Keine Angaben vorhanden.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute toxizität

LD₅₀ (Haut, Kaninchen): > 10000 mg/kg

LD₅₀ (durch den Mund, Ratte): 3000 mg/kg

LC₅₀ (Einatmung, Ratte): > 42000 mg/m³/1h

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Test auf Augenreizung (Kaninchen) : Leichte Reizungen

Subakute bis chronische Toxizität

Nicht kanzerogen im Tierversuch.

Nicht mutagen im Tierversuch.

Mutagenität (Säugerzellentest): micronucleus negativ.

Bakterielle Mutagenität: Ames Test: negativ.

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Augenkontakt: Leichte Reizungen

Nach Verschlucken großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Fischtoxizität (P.promelas) LC₅₀: 7650 mg/l/96 h

Daphnientoxizität (Daphnia magna) EC₅₀: 1000 mg/l/48 h

Weitere Angaben zur Ökologie: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt: Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten. Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Den Versandvorschriften nicht unterstellt

15 VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbole	-
R-Sätze	-
S- Sätze	-

16 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.